



Cambridge IGCSE™ (9–1)

CANDIDATE NAME



CENTRE NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

7159/22

Paper 2 Reading

October/November 2024

1 hour

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

INSTRUCTIONS

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

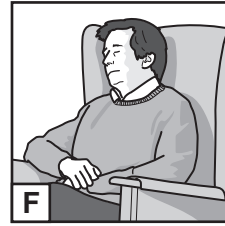
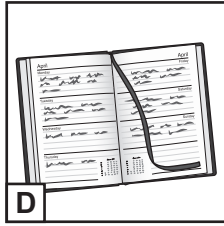
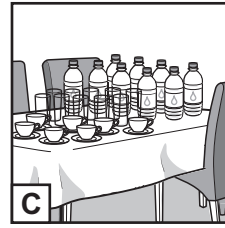
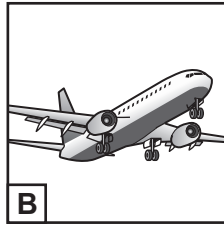
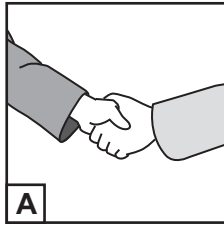
- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [].

This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.





1 Sehen Sie sich die Bilder an.



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (A–F) in die Kästchen ein.

- (a) Ich schreibe jeden Tag E-Mails. [1]
- (b) Montags mache ich den Plan für die Woche. [1]
- (c) Nachmittags organisiere ich Getränke für das Team. [1]
- (d) Ich begrüße die Gäste. [1]
- (e) Manchmal fliege ich ins Ausland. [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





2 Sehen Sie sich die Schilder an.

In der Flughafen-Cafeteria

Kalte Getränke

A

Fruchtsäfte

B

Kuchen und Nachtisch

C

Spanische Spezialitäten

D

Nur für unsere kleinen Gäste

E

Salate und Biokost

F

Heiße Suppen

G

Belegte Brote (Käse, Schinken)

H

Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (A–H) in die Kästchen ein.

- (a) Es ist so kalt, ich muss mich aufwärmen! [1]
- (b) Ich möchte etwas Süßes essen. [1]
- (c) Willst du eine Flasche Mineralwasser? [1]
- (d) Unser Kind hat Hunger. [1]
- (e) Ich esse gern Gerichte aus anderen Ländern. [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



3 Lesen Sie den Text. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die richtige Antwort (A–C).

Hallo,

seit zwei Monaten bin ich in einer neuen Schule. Meine alte Schule, die ich vier Jahre lang besuchte, war in der Nähe meines Hauses, und ich konnte zu Fuß gehen.

Die neue Schule ist in der Stadtmitte, und ich muss jeden Morgen mit dem Zug zur Schule fahren. Der Bahnhof ist gleich um die Ecke, aber die Zugfahrt dauert 30 Minuten, bis ich in der Stadtmitte bin.

Am ersten Schultag hatte ich ein bisschen Angst, weil alles so neu war: Ich wusste nicht, wo die Klassenzimmer sind oder wie die Lehrer heißen. Aber mir hat eine sympathische Schülerin geholfen und hat mir die Schule gezeigt.

Der zweite Tag in der Schule war besser. Ich wusste, wer meine Deutschlehrerin ist und wo ich Chemie habe.

Was mir am besten gefällt, ist das Schul-Schwimmbecken.

Nora

(a) Nora war ... in ihrer alten Schule.

A zwei Monate

B zwei Jahre

C vier Jahre

[1]

(b) Die alte Schule war in der Nähe von ...

A Noras Haus.

B der Stadtmitte.

C der Fußgängerzone.

[1]

(c) Wie kommt sie jetzt zur Schule?

A Zu Fuß

B Mit dem Bus

C Mit der Bahn

[1]





(d) Am ersten Tag in der Schule war Nora ...

- A aufgeregt.
- B glücklich.
- C nervös.

[1]

(e) Nora fand eine Schülerin ...

- A intelligent.
- B nett.
- C unfreundlich.

[1]

(f) Am nächsten Tag wusste Nora den Weg ...

- A zum Chemielabor.
- B zur Schule.
- C zum Schwimmbad.

[1]

(g) Nora ist ... , weil sie in der Schule schwimmen kann.

- A traurig
- B froh
- C überrascht

[1]

[Gesamtpunktzahl: 7]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



4 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Hallo Leute!

In der Firma meines Vaters gibt es jedes Jahr die *Komm mit Kind*-Aktion. An diesem Tag gehen die Mitarbeiter mit ihren Kindern in die Firma. Eigentlich ist der *Komm mit Kind*-Tag mehr für kleinere Kinder, aber ich wollte mitmachen, denn ich wollte gerne ein Praktikum in der Firma machen.

In der Firma habe ich einen Gästepass bekommen, so dass ich selbst in die verschiedenen Zimmer gehen konnte. Ich fand das sehr gut: Ein Gästepass bedeutet Freiheit. Ich interessiere mich für Sprachen und möchte gerne einmal in einer Marketing- oder Exportabteilung arbeiten, wo ich Sprachen benutzen kann. Deshalb bin ich zu Frau Hinze gegangen. Sie arbeitet als Mitarbeiterin im Export und sprach mit mir über ihren Beruf. Sie erzählte, dass sie häufig mit ihren ausländischen Kollegen telefoniert und oft Fremdsprachen benutzt.

Ich fragte sie, warum sie ihren Beruf gewählt hat. „Weil ich Sprachen liebe! Ich spreche Englisch, Norwegisch und Spanisch. Ich arbeite gerne mit Leuten aus anderen Kulturen. Deshalb ist dieser Job hervorragend für mich – er verbindet alle meine Interessen.“ Manchmal muss sie auch übersetzen, also zum Beispiel Texte von Norwegisch ins Deutsche.

Ich fragte sie, ob man heute nicht einfach ein Computerprogramm benutzen kann, wenn man einen norwegischen Text auf Deutsch braucht. Frau Hinze lachte: „Ich benutze unsere spezielle Software, aber ich muss nachher alles selbst lesen: Ein Wort ist manchmal im neuen Text falsch oder die Übersetzung funktioniert kulturell nicht.“

Ich freue mich schon sehr auf mein Praktikum.

Tommy

(a) Was passiert jedes Jahr in der Firma von Tommys Vater?

..... [1]

(b) Warum wollte Tommy mit seinem Vater ins Büro gehen?

..... [1]

(c) Wie fand es Tommy, einen Gästepass zu haben und warum?

1 Wie? [1]

2 Warum? [1]

(d) Wofür interessiert sich Tommy?

..... [1]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





(e) Wo arbeitet Frau Hinze?

..... [1]

(f) Was macht Frau Hinze oft in ihrem Beruf? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

(g) Mit wem arbeitet Frau Hinze gerne zusammen?

..... [1]

(h) Warum findet Frau Hinze ihren Job ausgezeichnet?

..... [1]

(i) Was muss sie manchmal übersetzen?

..... [1]

(j) Was muss Frau Hinze machen, nachdem sie spezielle Software benutzt hat?

..... [1]

(k) Welche Probleme gibt es manchmal bei den neuen Texten? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 12]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN







5 Lesen Sie die Aussagen (a–e) und die folgenden 8 Anzeigen (1–8).


Welchen Job sollte jede Person am besten wählen?


Für jede Aussage (a–e) schreiben Sie die richtige Nummer (1–8) auf die Linie.


Jobsuche

a  Meine Oma und ich haben früher zusammen gekocht, denn ich habe mich schon immer für Essen und Gastronomie interessiert. Ich habe darin sogar eine Ausbildung gemacht und suche jetzt eine Stelle.

b  Ich interessiere mich für Architektur und habe sogar mein eigenes Haus geplant. Ich habe Ingenieurwesen studiert, aber ich habe auch eine praktische Maurer-Ausbildung gemacht. Ich möchte alle meine Talente benutzen.

c  Ich habe viel Erfahrung in Küchen, kann aber nicht kochen. Früher habe ich als Kellnerin gearbeitet. Jetzt möchte ich eine leitende Position im Restaurant-Sektor. Meine Stärken sind Organisieren und Kommunikation.

d  Fahrzeuge sind meine Leidenschaft – ich liebe Autos! Ganz besonders fahre ich gerne und würde das gerne als meinen Job machen. Welches Fahrzeug ist aber egal.

e  Ich arbeite gerne mit Menschen und mit Tieren. Ich bin ein echter Tierfreund und überhaupt sehr kontaktfreudig. Eine Arbeit, bei der ich beides kombinieren kann, wäre ideal für mich.

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





1

Wir suchen neue Kollegen in unserem Team! In unserem Haus wohnen ältere Menschen zusammen, die nicht mehr alleine leben können. Unser Team hilft beim Einkaufen, mit Transport und anderen Alltagsaufgaben, so dass unsere Bewohner ihre Freiheit behalten können.

2

Wir suchen eine Person, die unser großes Bauprojekt leiten kann. Wir erwarten praktische Fähigkeiten, z.B. wie man Mauern konstruiert oder Fenster einsetzt, aber auch theoretisches Wissen über Stadtplanung und Hausbau.

3

Arbeiten Sie gerne mit Menschen? Dann kommen Sie zu uns! Unser neues Restaurant in der Stadtmitte braucht eine/n Manager/in. Kochtalent ist nicht nötig – wichtig für uns ist es, dass Sie unser Team leiten können und gute Kommunikationsfähigkeiten haben.

4

Haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Sie haben gelernt, wie man ein Büro und Kollegen organisiert? Ihre Kommunikationsfähigkeiten sind hervorragend und Sie möchten den ersten Schritt in eine gutbezahlte Karriere machen? Dann schicken Sie uns Ihren Lebenslauf.

5

Schon seit 30 Jahren transportiert unsere Firma unsere Kunden von einem Ort zum anderen und das zu günstigen Preisen. Unser Kundenkreis wird größer und daher brauchen wir neue Mitarbeiter in unserem Taxi-Team.

6

Unsere Küche sucht einen Koch/eine Köchin. Unser bekanntes Restaurant wurde modernisiert, und jetzt wollen wir unsere innovativen Ideen realisieren. Wenn Sie kreatives, kulinarisches Talent ausleben möchten, rufen Sie uns an.

7

Wir brauchen qualifiziertes Personal in unserem Transportunternehmen. Wenn Sie gerne mit Motoren arbeiten, Mechanik-Spezialist sind und Ihre Zukunft als Angestellter im Transportbetrieb sehen, melden Sie sich bei uns!

8

Unsere Praxis braucht Assistenten! Sie haben Interesse an Haustieren und kümmern sich auch gerne um die menschlichen Kunden, die oft traurig oder gestresst sind? Jeder in unserer Tierarztpraxis, entweder zwei- oder vierbeinig, soll unsere Praxis positiv und glücklich verlassen.

[Gesamtpunktzahl: 5]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Zoos – Pro und Kontra

Habt ihr Lust, einen Albino-Gorilla oder ein kleines Panda-Baby zu sehen? Würdet ihr gerne mal die Seelöwen besuchen oder die Schlangen füttern? Der Stadtzoo kann den Besuchern diese Gelegenheiten bieten. Alles sehr interessant und positiv, oder?

Nicht alle glauben, dass Zoos eine gute Idee sind. Brigitte Sooms und Paul Herbinger haben gegensätzliche Meinungen.

Brigitte Sooms

Zoos sind für viele Tiere die einzige Überlebenschance, denn viele Tiere sind vom Aussterben bedroht. Es ist ein Fakt, dass sich unsere Umwelt verändert, und das bedeutet, dass viele Tiere nicht mehr dort leben können, wo sie bisher ihre Heimat hatten. Viele Tiere haben Hunger und können kein Futter finden, oder es gibt nicht genug Wasser für sie. Deshalb müssen sie in andere Gegenden ziehen.

Meiner Meinung nach ist es tragisch, dass es für einige Tiere einfach keinen alternativen Lebensraum gibt. Das bedeutet, dass sie entweder aussterben oder von anderen Tieren gejagt und getötet werden, wenn sie ihr Habitat verlassen. Der Zoo gibt den Tieren eine Chance zu überleben. Meine Arbeit im Zoo garantiert den Tieren ein neues Leben. Dass wir durch die Zoobesucher Geld bekommen, macht Zoos nicht automatisch zu großen Geschäften. Und das Geld, das wir verdienen? Wir geben es sofort wieder für die Tiere und den Zoo aus.

Paul Herbinger

Die Tiere werden aus ihrem Lebensraum herausgeholt, um die Zoobesucher zu unterhalten und um den Zoobesitzern viel Geld zu machen. Wilde Tiere gehören in keinen Zoo – ich bin jedes Mal schockiert, wenn ich in einen Zoo gehe. Als ich jung war, waren Zoos mein Lieblingsort, denn ich konnte dort verschiedene Wildtiere sehen. Aber dann ist mir klar geworden, dass wir diese Tiere berauben. Wenn wir die Tiere im Zoo füttern, werden sie faul und abhängig von uns. Die Organisation, für die ich arbeite, glaubt, dass wir die Tiere auch anders retten können. Wie? Ich helfe den Tieren dort, wo sie leben, in Afrika oder Asien. Die Tiere verdienen unseren Respekt.

- (a) Welche Tiere können Besucher im Stadtzoo sehen? Nennen Sie **ein** Beispiel.
..... [1]
- (b) Wie unterscheiden sich Brigitte Sooms und Paul Herbinger?
..... [1]
- (c) Warum sind Zoos die einzige Überlebenschance für viele Tiere?
..... [1]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





(d) Aus welchen Gründen müssen sich Tiere eine andere Heimat suchen? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 [1]

2 [1]

(e) Wie findet Brigitte es, dass einige Tiere keinen Lebensraum mehr finden?

..... [1]

(f) Was machen die Zoos mit dem Geld, das sie verdienen?

..... [1]

(g) Wann reagiert Paul Herbinger schockiert?

..... [1]

(h) Wie fand Paul Zoos, als er jung war und warum?

1 Wie? [1]

2 Warum? [1]

(i) Was passiert, wenn wir die Tiere im Zoo füttern?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 11]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





BLANK PAGE

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN